

<p>1. Nenne die wichtigste gesetzliche Grundlage der rechtsstaatlichen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland!</p>	<p><input type="checkbox"/> Weimarer Verfassung (P) <input type="checkbox"/> Einigungsvertrag (L) <input type="checkbox"/> Grundgesetz (A)</p>
<p>2. Nenne die Staatsform der BRD!</p>	<p><input type="checkbox"/> konstitutionelle Monarchie (L) <input type="checkbox"/> parlamentarische Monarchie (O) <input type="checkbox"/> parlamentarische Demokratie (K)</p>
<p>3. Wer ist das Staatsoberhaupt der BRD?</p>	<p><input type="checkbox"/> Bundespräsident (A) <input type="checkbox"/> Bundeskanzler (C) <input type="checkbox"/> Bundesratspräsident (E)</p>
<p>4. Wer wählt den Bundestag?</p>	<p><input type="checkbox"/> Bundesrat (N) <input type="checkbox"/> die wahlberechtigten Bürger (D) <input type="checkbox"/> Bundesregierung (H)</p>
<p>5. Wer beschließt die Gesetze in der Bundesrepublik Deutschland?</p>	<p><input type="checkbox"/> Bundeskanzler (A) <input type="checkbox"/> Bundestag (E) <input type="checkbox"/> Bundespräsident (K)</p>
<p>6. Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?</p>	<p><input type="checkbox"/> 1949 (M) <input type="checkbox"/> 1933 (A) <input type="checkbox"/> 1989 (R)</p>
<p>7. Wie hieß der erste Bundeskanzler der BRD?</p>	<p><input type="checkbox"/> Theodor Heuss (M) <input type="checkbox"/> Helmut Schmidt (S) <input type="checkbox"/> Konrad Adenauer (I)</p>
<p>8. Was wird am 3. Mai in der BRD als Nationalfeiertag gefeiert?</p>	<p><input type="checkbox"/> Tag der Befreiung von der Hitler-Diktatur (A)</p>

Download zur Ansicht

<p>1. Wie heißen die gewählten Bürgervertreter, die den Bürgermeister und den Magistrat einer Stadt kontrollieren?</p>	<p><input type="checkbox"/> Stadtverordnete (H) <input type="checkbox"/> Stadtkämmerer (S) <input type="checkbox"/> Stadtarchivare (B)</p>
<p>2. Ein Landrat steht an der Spitze</p>	<p><input type="checkbox"/> einer Wirtschaftsregion (U) <input type="checkbox"/> eines Bundeslandes (T) <input type="checkbox"/> eines Landkreises (E)</p>
<p>3. In welchem Jahr fand die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten statt?</p>	<p><input type="checkbox"/> 1989 (A) <input type="checkbox"/> 1990 (L) <input type="checkbox"/> 1991 (T)</p>
<p>4. Wer wählt den Bundeskanzler?</p>	<p><input type="checkbox"/> der Bundesrat (T) <input type="checkbox"/> die Bundesversammlung (R) <input type="checkbox"/> der Bundestag (L)</p>
<p>5. Welche Ausgaben steigen während eines Wirtschaftsabschwungs stark an?</p>	<p><input type="checkbox"/> die der Rentenversicherung (E) <input type="checkbox"/> die der Arbeitslosenversicherung (I) <input type="checkbox"/> die der Krankenkassen (K)</p>
<p>6. Was ist eine Rezession?</p>	<p><input type="checkbox"/> ansteckende Krankheit (S) <input type="checkbox"/> Wirtschaftsabschwung (G) <input type="checkbox"/> Wirtschaftsaufschwung (R)</p>
<p>7. Was versteht man unter Bruttonationalprodukt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Geldwert aller erzeugten Güter und Dienstleistungen eines Jahres (K) <input type="checkbox"/> das gesamte Steueraufkommen eines ganzen Jahres (F) <input type="checkbox"/> die Gesamtheit aller Staatsausgaben eines Jahres (T)</p>
<p>8. Was ist Insulin?</p>	<p><input type="checkbox"/> ein Hormon (R) <input type="checkbox"/> ein Vitamin (V)</p>

Download zur Ansicht

<p>1. Deutschland ist ein Bundesstaat. Das bedeutet,</p>	<p><input type="checkbox"/> dass Deutschland eine Bundesliga haben darf. (W)</p> <p><input type="checkbox"/> dass Deutschland ein Zusammenschluss von einzelnen Bundesländern zu einem Gesamtstaat ist. (K)</p> <p><input type="checkbox"/> dass die Bundesregierung jedes Bundesland regiert. (S)</p>
<p>2. Mit welchen Worten beginnt die Nationalhymne?</p>	<p><input type="checkbox"/> Freude schöner Götterfunken (P)</p> <p><input type="checkbox"/> Einigkeit und Recht und Freiheit (I)</p> <p><input type="checkbox"/> Deutschland, Deutschland über alles (O)</p>
<p>3. Wie heißt die Vereinigung von Abgeordneten derselben Partei im Parlament?</p>	<p><input type="checkbox"/> Parteiversammlung (R)</p> <p><input type="checkbox"/> Parteitag (H)</p> <p><input type="checkbox"/> Fraktion (N)</p>
<p>4. Welche Bedeutung hat die Abkürzung KG?</p>	<p><input type="checkbox"/> Kommanditgesellschaft (D)</p> <p><input type="checkbox"/> Kaufmannsgemeinschaft (U)</p> <p><input type="checkbox"/> Kompaniegesellschaft (N)</p>
<p>5. Welches Bundesland führt ein springendes Pferd im Wappen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Brandenburg (N)</p> <p><input type="checkbox"/> Hessen (Z)</p> <p><input type="checkbox"/> Niedersachsen (E)</p>
<p>6. Was versteht man unter Wirtschaftswunder?</p>	<p><input type="checkbox"/> die Eröffnung vieler Gaststätten (C)</p> <p><input type="checkbox"/> den wirtschaftlichen Aufschwung der 50er- und 60er-Jahre (R)</p> <p><input type="checkbox"/> die Einführung der D-Mark im Jahre 1948 (I)</p>
<p>7. In welchem Ausschuss der Volksvertretungen in Bund und Ländern können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Beschwerden vorbringen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Finanzausschuss (M)</p> <p><input type="checkbox"/> Petitionsausschuss (B)</p> <p><input type="checkbox"/> Untersuchungsausschuss (T)</p>
<p>8. Welche Bedeutung hat die Abkürzung DIN?</p>	<p><input type="checkbox"/> Deutsche Industrie-Norm (E)</p> <p><input type="checkbox"/> DAX-Index-Nummer (M)</p>

Download zur Ansicht

Politik und Wirtschaft (1) S. 1

1. Grundgesetz (A)
2. parlamentarische Demokratie (K)
3. Bundespräsident (A)
4. die wahlberechtigten Bürger (D)
5. Bundestag (E)
6. 1949 (M)
7. Konrad Adenauer (I)
8. Wiedervereinigung beider deutscher Staaten (K)
9. Ministerpräsident (E)
10. Landtagsabgeordnete (R)

Lösungswort: AKADEMIKER

Hintergrundinformationen zum Test

Grundgesetz wird in der Bundesrepublik Deutschland die Verfassung genannt, die die Staatsform festlegt.

Der **Bundespräsident** ist das deutsche Staatsoberhaupt. Er vertritt die Bundesrepublik Deutschland nach außen. Durch das Grundgesetz ist seine Macht im politischen System des Landes beschränkt und umfasst vor allem repräsentative Tätigkeiten.

Die **Bundesrepublik Deutschland** ist der politische Zusammenschluss von 15 Bundesländern. Die Hauptstadt ist Berlin.

Bundestag heißt die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Die Vertreter heißen Bundestagsabgeordnete und werden vom Volk gewählt.

Konrad Adenauer (1876–1967) war von 1949–1963 der erste Bundeskanzler der neu gegründeten Bundesrepublik. Sein politisches Bestreben war die Einbindung Deutschlands in das westliche Bündnis.

Ministerpräsident (beinhaltet: Minister = Diener, Präsident = Vorsitzender): In den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (außer in Hamburg, Bremen und Berlin) ist der Ministerpräsident der Vorsitzende des Landtags.

Politik und Wirtschaft (2) S. 2

1. Stadtverordnete (H)
2. eines Landkreises (E)
3. 1990 (L)
4. der Bundestag (L)
5. die der Arbeitslosenversicherung (I)
6. Wirtschaftsabschwung (G)
7. Geldwert aller erzeugten Güter und Dienstleistungen eines Jahres (K)
8. Zahlungsunfähigkeit (E)
9. finanzielle Beihilfe, die nicht zurückgezahlt werden muss (I)
10. Bundesverfassungsgericht (T)

Lösungswort: HELBIGKEIT

Hintergrundinformationen zum Test

Stadtverordnete sind die von den Bürgern gewählten Vertreter einer Stadt, die den Bürgermeister und den Magistrat kontrollieren und korrigieren. Sie treffen sich zu Beratungen im Stadtparlament.

Landrat heißt der Leiter der Landkreisverwaltung.

Bundestag heißt die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Die Vertreter heißen Bundestagsabgeordnete und werden vom Volk gewählt.

Wirtschaftsabschwung ist die deutsche Bezeichnung für Rezession. Er geht oft einher mit einem Ansteigen der Arbeitslosigkeit.

Bruttosozialprodukt: Fasst man den Geldwert aller in Deutschland erzeugten Güter und den Gegenwert aller Dienstleistungen eines Jahres zusammen, erhält man das Bruttosozialprodukt. Je nach Wirtschaftslage ist es größer oder geringer.

Subvention nennt man eine staatliche finanzielle Beihilfe an Privatunternehmen, die meistens nicht zurückgezahlt werden muss.

Das **Bundesverfassungsgericht** hat seinen Sitz in Karlsruhe. Es ist das höchste Gericht der Verfassung und prüft Gesetze auf ihre Übereinstimmung mit dem Grundgesetz hin über.

Politik und Wirtschaft (3) S. 3

1. dass Deutschland ein Zusammenschluss von einzelnen Bundesländern zu einem Gesamtstaat ist. (K)
2. Einigkeit und Recht und Freiheit (I)
3. Fraktion (N)
4. Kommanditgesellschaft (D)
5. Niedersachsen (E)
6. den wirtschaftlichen Aufschwung der 50er- und 60er-Jahre (R)
7. Petitionsausschuss (B)
8. Deutsche Industrie-Norm (E)
9. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (T)
10. Parlamente, Gerichte und Regierung sind voneinander unabhängig. (T)

Lösungswort: KINDERBETT

Hintergrundinformationen zum Test

Nationalhymne: Die dritte Strophe des Deutschlandliedes von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben ist die deutsche Nationalhymne. Die Melodie stammt von Joseph Haydn. Sie beginnt mit den Worten: Einigkeit und Recht und Freiheit ...

Fraktion (lateinisch = Bruchteil) nennt man die Angehörigen derselben Partei in einem Parlament.

Kommanditgesellschaft ist eine Personengesellschaft, die ein Handelsgewerbe unter einer gemeinschaftlichen Firma betreibt. Mindestens einer der Gesellschafter haftet dabei mit seinem gesamten persönlichen Vermögen, während ein anderer nur bis zu einer gewissen Höhe finanziell haftbar ist.

Wirtschaftswunder nennt man den Wirtschaftsaufschwung in den 50er- und frühen 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Das Wirtschaftswunder zeigte sich in einem Anwachsen des allgemeinen Wohlstandes.

Der **Petitionsausschuss** ist ein Ausschuss vom Bundestag oder von Landtagen, der sich mit Eingaben von Bürgern befasst, die sich von einer Bundes- oder Landesbehörde ungerecht behandelt fühlen. Auch Bürger, die Anregungen für Änderungen bestehender Gesetze haben, können sich mit Petitionen an den Petitionsausschuss des zuständigen Gesetzgebers wenden. Der Petitionsausschuss bildet daher ein wichtiges Bindeglied zwischen Parlament und Bevölkerung.